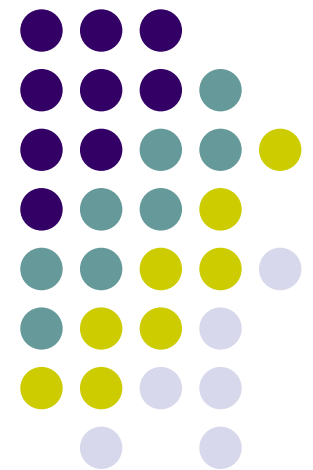


Ressourcenorientiertes Handeln bei Menschen im Wachkoma

Für WEN und WARUM?

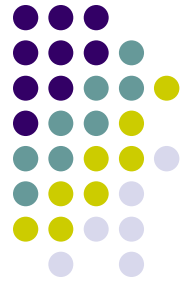


Entwicklung in der Gesundheits- und Krankenpflege

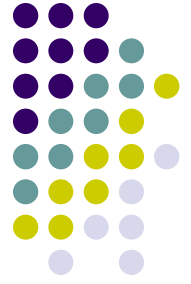


- Fachkompetenz
- Sachkompetenz
- Personenkompetenz
- Selbst- und Sozialkompetenz

Betreuungsstrukturen für Menschen im Wachkoma



- Keine Betreuungskonzepte
- Keine Betreuungsziele
- Unzureichende Ausbildung
- Überforderung durch enge körperliche Nähe
- Hoher Druck durch die Angehörigen
- Hoher Betreuungsaufwand/Probleme
- Ressourcen?



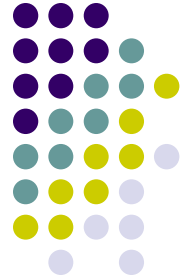
Aufgaben der Gesundheits- und Krankenpflege

- Pflegeprozess
- Gesundheitsförderung und Beratung
- Pflegeforschung
- Administrative Aufgaben



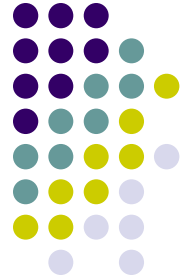
Informationssammlung

- Direkte Informationen
- Indirekte Informationen
- Subjektive Informationen
- Objektive Informationen



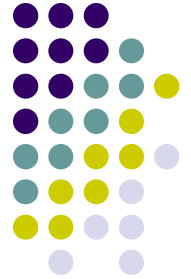
Direkte Information

- Informationsquelle
- Fremdanamnese
- Biografie
- Vertrauenspersonen



Subjektive Information

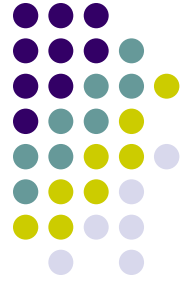
- Empfindungen
- Befragungstechnik
- Kommunikation
- Beziehungsaufbau



Dokumentation

Die Herausforderung liegt darin:
subjektive Daten objektiv darzustellen ist!

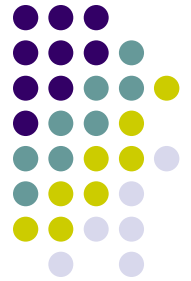
| BERÜHREN | INFORMATIONEN VON ANGEHÖRIGEN & FREUNDEN | | | | | | |
|---|---|---------------------------------|---------------------------------|--|--------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| | Wann haben sie es das erste Mal bemerkt? | Was geschah & warum? | Wo hat es sich ereignet? | Wie schnell hat es sich ereignet? | Wie oft hat es sich ereignet? | Wer hat es beobachtet? | Tritt es derzeit noch auf? |
| Verzieht er/sie Gesicht bei Berührung? (Grimassieren) | | | | | | | |
| Erfolgt eine Bewegung weg von der Berührung? Wenn ja, mit welchem Körperteil? | | | | | | | |
| Erfolgt eine Bewegung zu der Berührung? Wenn ja, mit welchem Körperteil? | | | | | | | |
| Andere Beobachtungen, wie er/sie auf Berühren reagiert. | | | | | | | |



Probleme und Ressourcen

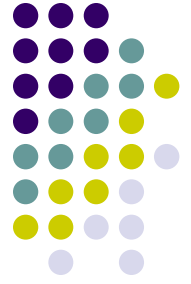
- Pflegediagnosen als Basis einer patientenorientierten Pflege und Kontinuität
- Ressourcenorientierte Pflegediagnostik

Ressourcen bei Menschen im Wachkoma



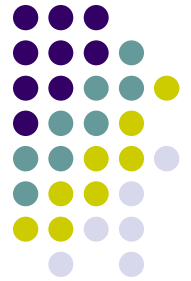
- Kann aushusten
- Hat Kopf- Rumpfstabilität im Sitzen für 15 Min
- Kann Wohlbefinden durch körperliche Entspannung zum Ausdruck bringen
- Reagiert mit Entspannung auf Nestpositionierung
- Zeigt Unbehagen durch verstärkte motorische Unruhe

Ressourcen bei Menschen im Wachkoma

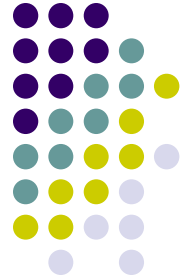


- Kann sich beruhigen lassen, wenn man mit ihm spricht oder ihn berührt, ist in der Lage dies durch Lächeln zeigen
- Akzeptiert Prophylaxen/keine Zeichen von Unwohlsein
- Kann Laute von sich geben
- Kann Speichel schlucken
- Kann mit Daumen und Zeigefinger Decke halten

Ressourcen bei Menschen im Wachkoma



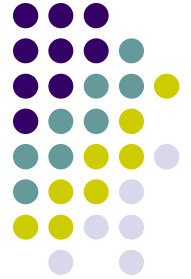
- Hat Angehörige die zu Besuch kommen
- Kann durch Weinen auf sich aufmerksam machen
- Kann den linken Arm heben und den rechten Zeigefinger bewegen
- Kann mit dem Kopf nicken
- Hat Blinzelcode



Ressourcenorientierung ACU

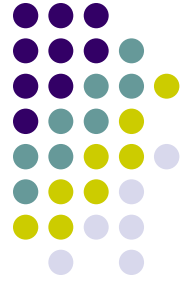
- Interdisziplinarität
- Angehörige
- Arbeitsorganisation
- Pflegemodelle
- Pflegekonzepte
- Komplementärmethoden
- Tagesstruktur
- Smart

Ressourcenorientierung ACU



Interdisziplinarität

- Klare Kommunikationsstruktur
- Koordinierung und Kontinuität der Behandlungsmaßnahmen
- Miteinander und nicht gegeneinander



Ressourcenorientierung ACU

Angehörige

- Co-Therapeuten
- Integration in die Pflege
- Bezugs- Vertrauenspersonen

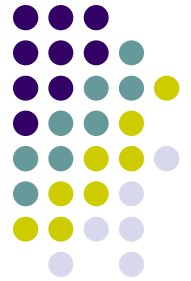
Ressourcenorientierung ACU



Arbeitsorganisationsform

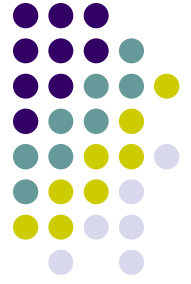
- Bezugspflege (Primary Nursing)

Ressourcenorientierung ACU



Pflegemodelle

- Definition der Aufgaben und Tätigkeiten des Pflegepersonals
- Struktur für die individuelle Planung der Pflege
- Vorstellungen sind nicht an bestimmte Organisationsstrukturen gebunden



Ressourcenorientierung ACU

Pflegekonzepte

- Basale Stimulation
- Kinästhetik
- Handling und Lagerung nach Bobath
- Affolter



Kinaesthetik und Wachkoma

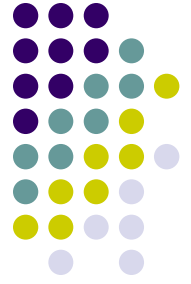




Ressourcenorientierung ACU

Komplementärmethoden

- Tomatis Hörkur
- Aromapflege
- Tiertherapie
- Energetische Heilbehandlung



Ressourcenorientierung ACU

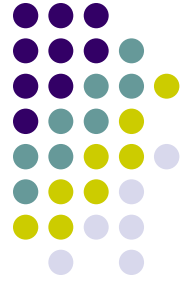
Tagesstruktur

- Bedürfnisorientierung
- Anknüpfen an frühere Erfahrungen
- Freizeitgestaltung

Sessel



2010 Jahrestagung ÖWG, STL Anita Steinbach
ACU LI GZW



Ressourcenorientierung ACU

SMART

- Erfassung der kommunikativen und funktionellen Fähigkeiten
- Steuerung und Optimierung der Pflege und Therapie
- Objektive qualitative Informationen

Ressourcenorientierung ACU



Eine wichtige Ressource sind:

Pflegepersonen

Für die PatientInnen

Für die Angehörigen